

# STADTTEIL-KURIER

ZEITUNG FÜR SCHWACHHAUSEN · HORN-LEHE  
OBERNEULAND · BORGFELD

DONNERSTAG  
4. SEPTEMBER 2008

AUSGABE NR. 208  
NORDOST

## Tanz, Theater und Malerei für Kinder

**SCHWACHHAUSEN (XCK).** Der Treffpunkt Arche, Schwachhauser Heerstraße 179, hat ab Montag, 15. September, eine Reihe an kreativen Kursen für Kinder im Angebot. Den eigenen Körper erfahren und dabei die Freude an der Musik entdecken können drei- bis fünfjährige Mädchen und Jungen im Kursus „Einmal Hin und einmal her, rundherum das ist nicht schwer“, der sechs Termine umfasst, 30 Euro kostet und immer montags von 15.30 bis 16.15 Uhr stattfindet.

Unter dem Motto „Superkalifragelistic-expialigetisch“ können Kinder zwischen sieben und zehn Jahren ebenfalls ab Montag, 15. September, in der Zeit von 16.30 bis 18.30 Uhr malen, basteln, experimentieren und Theater spielen. Für die sechs Termine wird eine Gebühr von 40 Euro erhoben.

„Lass deiner Fantasie freien Lauf“ ist der Titel eines weiteren Angebots für drei- bis sechsjährige „Jung-Künstler“, die ab Donnerstag, 18. September, von 16 bis 17 Uhr in der Arche mit Pinsel und Farbe aktiv wer-



Der Schulexpress-Treffpunkt in der Carl-Friedrich-Gauß-Straße: Seit kurzem weist sogar ein Schild auf die Initiative hin. Die 83-jährige Hilda Lohrmann kennt alle Kinder der Umgebung und begleitet sie zum Sammelpunkt. FOTO: PETRA STUBBE

## „Möhren, Kinder, Sensationen“

**BÜRGERPARK (XCK).** „Gesund essen und sich viel bewegen – das lernen Kinder nur, wenn sie mit Spaß dabei sind“, betont der Vorstandsvorsitzende der AOK Bremen/Bremerhaven, Norbert Kaufhold. Bei der Auf- führung des Kindertheaters „Möhren, Kinder, Sensationen“, das am Montag, 8., und Dienstag, 9. September, im Bürgerpark am Marcusbrunnen den Nachwuchs mit piffigen Texten und fröhlichen Liedern begeistern will, dürfte der Spaßfaktor garantiert sein.

Unter der Schirmherrschaft des Mediziners und Buchautors Professor Dietrich Grönemeyer ist das Kindertheater derzeit unter dem Titel „Henrietta in Fructonia“ in Deutschland auf Tournee, um den Kindern auf spielerische Weise das Thema „Gesundheit“ näherzubringen.

Die Theatervorstellungen für Schulklassen beginnen an beiden Tagen um 8.30 und 11 Uhr. Jeweils ab 14 Uhr wird ein Familienprogramm angeboten und in diesem Rahmen ab 15 Uhr das Theaterstück den Eltern und Kindern gezeigt. Die Nachmittagsvorstellungen sind für Familien frei. Interes-

ANZEIGE

**RÄUMUNGSVERKAUF**  
wegen Geschäftsaufgabe

auf alles **40 %**

*Ladies- und Herrenmoden*  
**BROCKMANN**

Leher Heerstraße 55 · 28359 Bremen  
Telefon 04 21 / 23 60 12

ANZEIGE

**ŠkodaCentrum Bremen**  
Hafenwende 45 · 28357 Bremen  
(0421) 2 23 23 -0

**Auto Burghardt**

## Schulexpress-Oma ist immer da

Die 83-jährige Hilda Lohrmann kümmert sich um die Kinder der Nachbarschaft

Von Andreas Becker

**LEHESTERDEICH.** Es ist kühl an diesem Dienstagmorgen um Viertel vor acht, nur knapp über zehn Grad. Hilda Lohrmann könnte sich jetzt im Bett noch einmal umdrehen und sich in die warme Decke kuscheln. Aber wie an jedem Schultag steht sie bereits seit zehn Minuten vorne an der Carl-Friedrich-Gauß-Straße. Dort, unter dem Schulexpress-Schild, ist Treffpunkt, und wenn die 83-Jährige mal nicht kommt, sind alle beunruhigt. „Aber meist melde ich mich ab, wenn ich nicht kann“, sagt sie.

Rund 16 Kinder aus den umliegenden Häusern treffen sich dort an jedem Morgen, um gemeinsam zu ihrer Grundschule in der Philipp-Reis-Straße zu gehen. Seit zwei Jahren besteht dort der Schulexpress, und wie in vielen anderen Stadtteilen auch, hat er den Zweck, vor allem in der dunklen Jahreszeit die Sicherheit für die Kinder zu erhö-

hen. Außerdem soll damit vermieden werden, dass jedes Kind mit dem Auto vor die Schule gefahren wird.

Hilda Lohrmann ist seit Anfang an dabei. Sie kann nicht anders, denn die Kinder klingeln morgens an ihrer Tür, und dann geht sie mit raus. „Ich kenne die Kinder von klein auf und habe selbst Enkel und Urenkel. Da ist es keine Frage, dass ich mitmache“, erzählt sie. Als guter Geist der Nachbarschaft kümmert sie sich auch mal um Kinder, wenn die Mütter eine Besorgung machen müssen. „Aber nicht abends“, betont Hilda Lohrmann.

In der Carl-Friedrich-Gauß-Straße wohnt sie schon, seit die Häuser gebaut wurden. Ihren kleinen Garten pflegt die 83-Jährige noch ganz alleine, außerdem ist sie regelmäßig sportlich aktiv, macht zweimal wöchentlich Nordic Walking, schwimmt und treibt Gymnastik. „Wenn man nichts tut, rostet man ein“, ist sie überzeugt.

Ins Leben gerufen wurde der Schülerexpress an der Philipp-Reis-Schule durch eine private Elterninitiative, wie Svenja Richter erzählt. „Stehen, sehen und miteinander gehen“, steht als Motto auf dem Schild, das seit vergangener Freitag den Treffpunkt anzeigt. Mittlerweile hat sich die Initiative zum Selbstläufer entwickelt, die von den Eltern im Quartier gerne angenommen wird. „Am Anfang sind die Mütter morgens noch mitgekommen, um zu sehen, ob das überhaupt funktioniert. Aber das hat sich gut etabliert“, sagt Svenja Richter.

Inzwischen, es ist zehn vor acht, sind die Kinder fast vollzählig. Hilda Lohrmann zählt durch, ein paar fehlen noch, aber da kommen die Nachzügler schon um die Ecke gerannt. Die Kinder formieren sich unter dem Schulexpress-Schild und gehen los zum Unterricht, die Mütter schnacken noch kurz, und Hilda Lohrmann verabschiedet sich – zum Schwimmen.

sierte Grundschulklassen und Kindergarten- gruppen können sich unter der Hotline- Nummer 0221-27222-13 anmelden. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter [www.aok.de/kids](http://www.aok.de/kids).

## Beirat Horn-Lehe tagt in kurzem Rhythmus

**HORN-LEHE (SCD).** Der Beirat Horn-Lehe tagt zwei Mal kurz nacheinander: Heute ab 19 Uhr im Ortsamt an der Berckstraße geht es darum, welche Lärmschutzmaßnahmen die Deutsche Bahn für den Abschnitt zwischen Bahnübergang Achterstraße und Autobahn A 27 plant. Eine weitere öffentliche Sitzung findet am Donnerstag, 11. September, ab 19 Uhr im Ortsamt statt. Dann wird über das Budget für die stadtteilbezogene Jugendförderung, den Bebauungsplan 2338 (Gebiet zwischen Berckstraße, Leher Heerstraße und Bahnlinie), die Vergabe von Beiratsmitteln und den Ausbau von Knotenpunkten am Hochschulring beraten.

## Kinder und Jugendliche machen Programm

Fockes Fest am Sonntag soll unterhalten und ein Zeichen setzen

Von Andreas Becker

**SCHWACHHAUSEN.** Die 13. Auflage von Fockes Fest am kommenden Sonntag, 7. September, soll wieder ein buntes Programm aus Theater, Musik, Info-Ständen und kulinarischen Leckerbissen bieten – sie soll aber auch ein Zeichen setzen. „Kinderarmut und Fälle von Vernachlässigung sind immer wieder Themen in Bremen gewesen. Mit Fockes Fest wollen wir zeigen, was Kinder in Sachen Kultur alles zustande bringen“, erläutert Beiratssprecher Ralph Saxe.

Deshalb werden erstmals alle Programmpunkte von Kindern und Jugendlichen bestritten. An fünf Plätzen im und rund um das Focke-Museum werden die Akteure den Besuchern ein buntes Programm bieten.

Los geht's um 14 Uhr auf der Bühne mit der Eröffnung unter anderem durch Inge- lore Rosenkötter, Senatorin für Frauen, Ge-

sundheit, Jugend und Soziales. Anschließend spielt das Orchester der Gesamtschule Ost, die Teak Won Do-Gruppe des Sportvereins „Bremen 1860“ gibt eine Kostprobe ihres Könnens, und ab 16 Uhr führt die 12. Klasse der Tobias-Schule das Theaterstück auf „Ich mag so gerne am Fließband stehen“.

### Gitarrenorchester spielt

Ein Konzert mit dem Gitarrenorchester des Hermann-Böse-Gymnasiums startet um 16.30 Uhr, und ab 17.15 unterhält die Jazzband des Kippenberg-Gymnasiums die Besucher. „Der Auftritt dieser Formation ist bei uns schon Tradition“, freut sich Heinz-Gerd Hofschon vom Focke-Museum.

Freunde der Pantomime kommen im Saal ab 15.15 Uhr auf ihre Kosten, wenn das Schwarze Theater des Alten Gymnasiums auf die Bühne steigt. Mit Improvisationsthea-

ter geht es weiter: Auf Zuruf führt eine Schülergruppe des Schulzentrums an der Kurt-Schumacher-Allee ab 16 Uhr Straßenszenen auf. Das Programm auf dem Gelände des Bauernhauses beginnt um 15.30 Uhr mit einem Auftritt des Kinderchors St. Ansgaril. Außerdem lockt von 14 bis 18 Uhr ein Kinderprogramm mit Kaspertheater, Bastelaktionen und Lernspielen mit den Museumspädagoginnen.

Wer unterdessen hungrig geworden ist, kann sich im Park etwas Leckeres aussuchen. Zahlreiche Imbissstände bieten Erfrischungen an – von Obst bis zum Gegrillten ist alles dabei.

Insgesamt werden 32 Stände aufgebaut: 20 Initiativen, vom Freizi Parkallee bis zur Seniorenresidenz Horn, informieren über sich und ihr Angebot. Ein Bücherflohmarkt, Gesang, Zirkus und Clownauftritte runden das Angebot ab.



Bücherwürmer kamen bei Fockes Fest in den Vorjahren stets auf ihre Kosten – so sicherlich auch am kommenden Sonntag, wenn große Kisten ausgepackt werden. FOTO: FRANK KOCH

ANZEIGE

# Rosen-Tipps, tauf frisch!

Preis-Tipps, Pflanz-Tipps, Pflege-Tipps...

Ob Rosen oder andere Pflanzen, Sie können ganz sicher sein, dass unsere Pflanzen-Auswahl und unser gärtnerisches Know-How immer auf dem allerneuesten Stand sind... tauf frisch! Ein Qualitäts-Plus ohne Preis-Plus. Siehe rechts...

**Mini-Gartenpfeilchen** (Cyclamen), liebenswerte Blüten bis zum Winter, unempfindlich **1,79**

**Teppichbeere** (Gaultheria proc.), voller herrlich roter Beeren, frosthart, für Beet & Topf **1,89**

### TOP-TIPP

**Blühende Rosen** im Container, div. Arten & Sorten, ab **7,85**

**Ramblerrosen**, Artisten unter d. Kletterkünstlern, ab **13,99**

**Kletterrosen**, besonders starke Qualität, Höhe 100cm **24,95**

und viele weitere herrliche Rosen-Sorten

**Jap. Azaleen**, einfach zauberhaft, das Blütenmeer im Frühjahr, div. Farben, Ø 20-25cm **5,35**

**Neu: Kirschlorbeer 'Novita'** wunderschöner Wuchs, buschig, H 150-175cm, statt **29,95** nur **14,95**

**Rhododendron** (Rhod.yaku.), reicher Frühblüher, kompakter Wuchs, winterhart, H 60cm **19,95**

**Rarität: Andentanne** (Araucaria), eine d. ältesten Pflanzen, faszin. Optik, H 30-40cm **28,95**

**Neugestaltung, Umgestaltung, Pflege Ihres Gartens?..**

Nutzen Sie die hohe Kompetenz unseres Service-Bereiches **Planen & Gestalten** (Ausführung durch diplomierte Landschaftsarchitekten, Gärtnermeister und qualifizierte Landschaftsgärtner). **Rufen Sie uns an.**

## GEBR. WEINGÄRTNER

[www.die-weingartner.de](http://www.die-weingartner.de)

Lilienthal, Seeberger Landstraße 60, Tel. (04298) 3837 u. 465860 (GaLa-Bau) / Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr

(04298) 465860